

MITGLIEDER IM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Dr. Michael Mattar
Gabriele Neff
Dr. Wolfgang Heubisch
Thomas Ranft
Wolfgang Zeilinhofer



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

06.07.2018

Ausbeutung von Tagelöhnern und Wanderarbeitern auf dem „Arbeiterstrich“ in München

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich im Deutschen Städtetag dafür einzusetzen, dass der Zoll mehr und effektivere Maßnahmen gegen die Ausbeutung von ausländischen Tagelöhnern und Wanderarbeitern („Arbeiterstrich“) unternimmt und durch den Bund die entsprechenden Ressourcen dafür zur Verfügung gestellt werden.

Der Oberbürgermeister wird außerdem gebeten, Polizei und Zoll zu einem Gespräch einzuladen, um die Situation der Tagelöhner in München zu verbessern und sie vor illegaler Beschäftigung zu bewahren.

Begründung:

Tagelöhner und Wanderarbeiter aus dem europäischen Ausland werden in München ohne jeglichen festen Vertrag häufig als sogenannte Selbständige ausgebeutet. Sie reisen meist in Sammeltransporten aus dem europäischen Ausland an und passieren deutsche Grenzkontrollen. Die Bekämpfung von Schwarzarbeit ist Aufgabe des Zolls. Hinsichtlich des in der Landwehrstraße entwickelten „Arbeiterstrichs“ besteht dringender und erhöhter Handlungsbedarf.

Wenn der Zoll nicht in der Lage sein sollte, seine Aufgaben hinreichend zu erfüllen, müssen vom Bund entsprechend mehr Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilinhofer
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat